



Hinweise zur Anleitung

Bei Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen hängt die Sicherheit von Personen und Anlagen von der Einhaltung der relevanten Sicherheitsvorschriften ab. Personen, die für die Montage und Wartung zuständig sind, tragen eine besondere Verantwortung.

Voraussetzung dafür ist eine genaue Kenntnis der geltenden Vorschriften und Bestimmungen.

Die Anleitung fasst die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen zusammen und muss von allen Personen, die mit dem Produkt arbeiten, gelesen werden, damit sie mit der richtigen Handhabung des Produkts vertraut sind.

Die Anleitung ist aufzubewahren und muss über die gesamte Lebensdauer des Produkts zur Verfügung stehen.

Beschreibung

Die Leitungseinführungen, Typ 07-925-...../.... bis 07-929-...../....., sind Anschlusselemente, mit denen elektrische Leitungen explosionsicher direkt in Ex d-Gehäuse eingeführt werden.

Die Leitungseinführung besteht aus einer metallischen Steckhülse, in der eine Schlauchleitung zugentlastet und zünddurchschlagsicher eingegossen ist.

An der d-Raum-Seite sind für den Anschluss der Geräte Einzeladern herausgeführt.

Die Länge der Anschlussadern und der Leitung werden je nach Anwendungsfall ausgelegt.

Explosionsschutz

Kennzeichnung

ATEX

 II 2 G Ex db IIC

 II 2 D Ex tb IIIC

0044

IECEX

Ex db IIC

Ex tb IIIC

Prüfbescheinigungen

PTB 03 ATEX 1197 U

IECEX PTB 13.0050U

Umgebungstemperatur

Abhängig von der Bauart und den Leitungen

Einsatztemperatur Leitungen

Für feste Verlegung

H05RNF/A05RNF -40 °C bis +60 °C
(-40 °F bis +140 °F)

H07RNF/A07RNF -40 °C bis +60 °C
(-40 °F bis +140 °F)

H05GG-F -40 °C bis +110 °C
(-40 °F bis +230 °F)

H05VV-F -40 °C bis +70 °C
(-40 °F bis +158 °F)

LiYCY-220 -30 °C bis +80 °C
(-22 °F bis +176 °F)

NSSHÖU -40 °C bis +90 °C
(-40 °F bis +194 °F)

Öflex Classic -40 °C bis +80 °C
(-40 °F bis +176 °F)

Öflex-CY -40 °C bis +80 °C
(-40 °F bis +176 °F)

Öflex Heat -60 °C bis +110 °C
(-76 °F bis +230 °F)

OZOFLEX Plus -40 °C bis +90 °C
(-40 °F bis +194 °F)

RADOX 125 -40 °C bis +110 °C
(-40 °F bis +230 °F)

RADOX 155 -60 °C bis +110 °C
(-76 °F bis +230 °F)

RG 178 LFH -30 °C bis +105 °C
(-22 °F bis +221 °F)

RG 179 LFH -30 °C bis +105 °C
(-22 °F bis +221 °F)

RG 58 C/U -40 °C bis +80 °C
(-40 °F bis +176 °F)

Unitronic LiYCY -40 °C bis +80 °C
(-40 °F bis +176 °F)

Zugelassen für die Zonen

1 und 2

Technische Daten

Elektrische Daten

Nennspannung: max. 1140 V

Anschlussquerschnitt:
0,2 mm² bis 185 mm²

Max. Bemessungsstrom bei:

0,2 mm² 3,0 A

0,3 mm² 4,5 A

0,35 mm² 5,5 A

0,5 mm² 7,5 A

0,75 mm² 10 A

1,0 mm² 12 A

1,5 mm² 15 A

2,5 mm² 21 A

4,0 mm² 28 A

6 mm² 36 A

10 mm² 50 A

16 mm² 67 A

25 mm² 90 A

35 mm² 110 A

50 mm² 140 A

70 mm² 170 A

95 mm² 205 A

120 mm² 240 A

150 mm² 275 A

185 mm² 310 A

Hülsenwerkstoff

Metall,

blank, lackiert oder galvanisiert

Außendurchmesser der Hülse

15 mm bis 90 mm

(0,59 in bis 3,54 in)

Spaltlängen der Hülse

L ≥ 12,5 mm (0,49 in)

L ≥ 25 mm (0,98 in)

L ≥ 40 mm (1,57 in)

Abmessungen

Siehe separates Maßblatt

Sicherheitshinweise

Die Leitungseinführung ist für den Einsatz in Zone 1 und 2 geeignet.

Die Leitungseinführung darf nur für den zugelassenen Einsatzzweck verwendet werden. Durch falschen Einbau sind Fehlfunktionen möglich bzw. kann der Ex-Schutz verloren gehen.

Bei der Ermittlung der maximalen Strombelastbarkeit der Anschlüssen ist von der Eigen- erwärmung und der Gehäuseerwärmung am Einbauort bei maximal zulässiger Umgebungstemperatur auszugehen.

Der Einsatz in anderen als den genannten Bereichen oder die Veränderung des Produkts durch einen anderen als den Hersteller ist nicht erlaubt und befreit BARTEC von Mängelhaftung und weiterführender Haftung.

Es müssen die allgemein gültigen gesetzlichen Regeln und sonstige verbindliche Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

Die Leitungseinführung darf nur in einem sauberen und unbeschädigten Zustand betrieben werden.

Umbauten und Veränderungen an der Leitungseinführung sind nicht gestattet.

Kennzeichnung

Besonders wichtige Stellen dieser Anleitung sind mit einem Symbol gekennzeichnet:

GEFAHR

GEFAHR kennzeichnet eine Gefahr, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

WARNUNG kennzeichnet eine Gefahr, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.

Hinweis

Wichtige Hinweise und Informationen zum wirkungsvollen, wirtschaftlichen & umweltgerechten Umgang.

Eingehaltene Normen

IEC 60079-0:2007

EN 60079-0:2009

IEC/EN 60079-1:2007

IEC 60079-31:2008 + Corrigendum 1:2009

EN 60079-31:2009

Transport, Lagerung

ACHTUNG

Schäden an der Leitungseinführung durch falschen Transport oder falsche Lagerung.

- Transport und Lagerung nur in Originalverpackung gestattet.

Montage, Installation und Inbetriebnahme

WARNUNG

Schwere Verletzungsgefahr durch falsche Vorgehensweise.

- Arbeiten zur Montage, Demontage, Installation und Inbetriebnahme darf ausschließlich befugtes Fachpersonal ausführen.

Montage/Demontage

WARNUNG

Schwere Verletzungsgefahr durch falsche Montage.

- Bei der Montage von Betriebsmitteln, die IEC/EN 60079-14 und weitere gültige nationale Normen und Errichtungsbestimmungen beachten.
- Bohrungen, in die die Leitungseinführungen gesteckt werden, müssen den Mindestanforderungen der IEC/EN 60079-1, Abschnitt 5.2 (Tabelle 1 oder 2) entsprechen. Mindestlängen und Spaltweiten beachten.
- Bei der Verlegung der Schlauchleitung in Ex-Zonen, die Errichtungs-Bestimmungen für explosionsgefährdete Bereiche beachten.
- Die Qualität der Leitungen ist so zu wählen, dass sie den thermischen und mechanischen Anforderungen des Einsatzbereiches entspricht.

Hinweis

Die Montage der Steckhülse erfolgt in der Regel vom d-Raum nach außen, als Sonderversion kann die Leitungseinführung auch von außen eingesteckt werden.

Bei der Montage beachten:

- Geeignete Werkzeuge verwenden.
- Leitungseinführung auf einwandfreien Zustand kontrollieren.
- Die Leitungseinführung so im elektrischen Betriebsmittel befestigen, dass sie gegen Verdrehen und Selbstlockern gesichert ist. Gebräuchliche Hilfsmittel sind: Kleber, Sicherungsring etc. Einbauhinweise, siehe Seite 3.
- Bei der Verwendung einer Kabelverschraubung für abgeschirmte Leitungen nur fest verlegte Leitungen einführen.

Installation

Bei der Installation beachten:

- Der Anschluss der Aderleitungen ist im Ex-gefährdeten Bereich durch ein Gehäuse einer genormten Zündschutzart gemäß der IEC/EN 60079-0 zu schützen.
- Nicht benötigte Adern auf Klemmen verdrahten.

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass:

- die Montage vorschriftsmäßig ausgeführt wurde.
- die Installation vorschriftsmäßig ausgeführt wurde.
- die Leitungseinführung sowie die Leitungen nicht beschädigt sind.
- die Adern ordnungsgemäß verlegt sind.
- der Anschlussraum sauber ist.
- der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt ist.

Hinweis

Die Temperaturbereiche sind für die „feste Verlegung“ der Leitungen angegeben. Für die „flexible Verlegung“ ist eine Rücksprache mit dem Hersteller erforderlich.

Betrieb

GEFAHR

Tod oder Verletzungsgefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

- Die Leitungseinführung nur in den für sie geltenden technischen Grenzen betreiben (siehe Seite 1).

Wartungs- und Störungsbeseitigung

⚠️ WARNUNG

Schwere Verletzungsgefahr durch falsche Vorgehensweise.

- Arbeiten zur Wartung- und Störungsbeseitigung darf ausschließlich befugtes Fachpersonal ausführen.
- Die IEC/EN 60079-17 ist zu beachten.

Wartungsarbeiten

⚠️ WARNUNG

Schwere Unfälle durch beschädigte Komponenten.

- Leitungseinführung und Kabel regelmäßig auf Risse, Beschädigungen und festen Sitz prüfen.

Der Betreiber der Leitungseinführung hat diese in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben und zu überwachen.

Störungsbeseitigung

⚠️ WARNUNG

Schwere Unfälle durch Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen.

- Zum Austausch nur Originalteile verwenden.

Beschädigte bzw. defekte Leitungseinführungen können nicht repariert werden.

Sie müssen unter Berücksichtigung der Betriebsanleitung getauscht werden.

Zubehör, Ersatzteile

Siehe BARTEC Katalog.

Entsorgung

Die Komponenten der Leitungseinführung enthalten Metall- und Kunststoff-Teile. Daher müssen für die Entsorgung die gesetzlichen Anforderungen für Elektroschrott eingehalten werden (z. B. Entsorgung durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen).

Service-Adresse

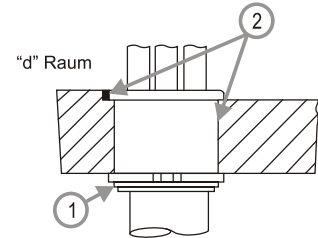
BARTEC GmbH
 Max-Eyth-Straße 16
 97980 Bad Mergentheim
 Deutschland
 Tel.: +49 7931 597-0
 Fax: +49 7931 597-119

Einbauhinweise

Hinweis

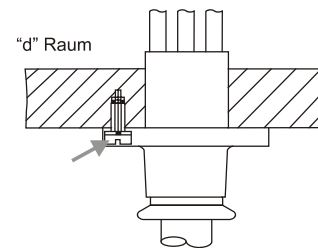
Die Leitungseinführungen in der Grafik stehen exemplarisch für alle Leitungseinführungen.

Typ 07-925-...../..... bis 07-928-...../..... (steckbar)



- 1 Sicherungsring
- 2 Verdrehschutz
 - durch Verkleben
 - durch Anlage des Bunds gegen eine Fläche, d. h. ohne Verkleben

Typ 07-929-...../..... (steckbar mit Befestigungsflansch)



- Verdreh- und Selbstlockerungsschutz durch Sonderschraube mit Federring.

Erklärung der Konformität
Declaration of Conformity
Attestation de conformité

N° 01-9200-7C0003

BARTEC

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
Germany

Wir	We	Nous
BARTEC GmbH,		
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt	declare under our sole responsibility that the product	attestons sous notre seule responsabilité que le produit
Ex d Leitungseinführung	Ex d cable entry	Entrée de câble Ex d

Typ 07-925*-**/**** bis 07-929*-****/******

auf das sich diese Erklärung bezieht den Anforderungen der folgenden Richtlinien (RL) entspricht	to which this declaration relates is in accordance with the provision of the following directives (D)	se référant à cette attestation correspondent aux dispositions des directives (D) suivantes
ATEX-Richtlinie 94/9/EG	ATEX-Directive 94/9/EC	ATEX-Directive 94/9/CE
und mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt	and is in conformity with the following standards or other normative documents	et est conforme aux normes ou documents normatifs ci-dessous
EN 60079-0:2009 EN 60079-1:2007	EN 60079-31:2009	

Kennzeichnung	Marking	Marquage
II 2 G Ex db IIC II 2 D Ex tb IIIC		
Verfahren der EG-Baumusterprüfung / Benannte Stelle	Procedure of EC-Type Examination / Notified Body	Procédure d'examen CE de type / Organisme Notifié

PTB 03 ATEX 1197 U
0102 PTB, Bundesallee 100, 38116 Braunschweig, D

0044

Bad Mergentheim, den 26.03.2014



ppa. Ewald Warmuth
Geschäftsleitung / General Manager

03-0383-0289

01-9200-7D0002-12/13-STVT-308788